

Die Quelle

Von Gunther Geipel

Gott, die Quelle des Lebens

Gott selbst ist die Quelle des Lebens. Mit wunderbaren Worten weist uns die Bibel zu dieser Quelle:

- Ps 36,10 **Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht**
- Joh 4,14 **...wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.**
- Joh 7,38f **Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen. Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn der Geist war noch nicht da; denn Jesus war noch nicht verherrlicht.**
- Jer 2,13 **Denn mein Volk tut eine zwiefache Sünde: mich, die lebendige Quelle, verlassen sie und machen sich Zisternen, die doch rissig sind und kein Wasser geben.**
- Jer 17,13 **Denn du, HERR, bist die Hoffnung Israels. Alle, die dich verlassen, müssen zuschanden werden, und die Abtrünnigen müssen auf die Erde geschrieben werden; denn sie verlassen den HERRN, die Quelle des lebendigen Wassers.**

Quellwasser aus dem Himmel

Die Bibel hat einen göttlichen Ursprung und hat damit Anteil an der Eigenschaft Gottes, Lebensquell zu sein. Die Worte Gottes sind Geist und Leben. Hören wir drei begeisterte Stimmen dazu:

"... auch einer Quelle gleicht die Heilige Schrift, einem Brunnen,
der ergiebig sein Wasser spendet und stets reichen Zufluss hat...
Wundere dich nicht, wenn wir diese Erfahrung machen;
die vor uns lebten, schöpften nach Kräften von diesem Wasser,
und die nach uns leben werden, werden von neuem schöpfen,
und auch sie werden den Quell nicht erschöpfen,
im Gegenteil, es mehrt sich der Zufluss und werden ergiebiger die Wasser."
Johannes Chrysostomos (gest. 407)

"Die Bibel ist wie ein Strom, der so flach ist, dass ein Lamm daraus trinken kann,
und so tief, dass ein Elefant darin baden kann."
Gregor d. Große (540-604)

"Es (Gottes Wort) lässt Weisheit fließen wie der Pischon und wie der Tigris im Frühling;
es lässt Verstand überströmen wie der Euphrat und wie der Jordan in der Ernte.
Das Gesetz lässt Belehrung hervorbrechen wie der Nil, wie der Gihon im Herbst.
Es hat nie einen gegeben,
der mit dem Lernen der Weisheit zu Ende gekommen wäre,
und es wird nie einer kommen, der sie ergründen könnte.
Denn ihr Sinn ist reicher als das Meer
und ihr Rat tiefer als der große Abgrund."
Jesus Sirach 24,34ff (um 180 v.Chr.)

Eine faszinierende „Quellenanalyse“

In Bad Elster habe ich über viele Jahre hin erlebt, wie Leute aus ganz Deutschland und aus anderen Ländern gekommen sind, um das Wasser aus den berühmten Heilquellen zu trinken. Gottes Wort ist eine Heilquelle, mit der das Wasser von Bad Elster nicht konkurrieren kann.

In dem Lied "Herr, öffne mir die Herzenstür" von Johann Olearius (1671) ist das großartig ausgedrückt:

Dein Wort bewegt des Herzens Grund,
dein Wort macht Leib und Seel gesund,
dein Wort ist's, das mein Herz erfreut,
dein Wort gibt Trost und Seligkeit.

Die ausführlichste "Quellenanalyse" des Wortes Gottes im Wort Gottes selbst ist der 119. Psalm. In nicht weniger als 176 Versen werden dort die Wirksamkeit und der Wert des Wortes entfaltet.

Man kann sich aber auch aus verschiedenen Teilen der Bibel inspirieren lassen und bei dieser "Quellenanalyse" ins Staunen kommen:

Gottes Wort ist schöpferisch, schafft Neues und kann Zerstörtes wiederherstellen:

- **Und Gott sprach: ...Und es ward...1. Mose 1**
- **Denn wenn er spricht, so geschieht's / wenn er gebietet, so steht's da. Ps 33,9**
- **Der Himmel ist durch das Wort des HERRN gemacht / und all sein Heer durch den Hauch seines Mundes. Ps 33,6**

Gottes Wort ist wirkkräftig und erreicht sein Ziel:

- **Denn gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, sondern feuchtet die Erde und macht sie fruchtbar und läßt wachsen, daß sie gibt Samen, zu säen, und Brot, zu essen, so soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein: Es wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende. Jes 55,10 f**
- **Ist mein Wort nicht wie ein Feuer, spricht der HERR, und wie ein Hammer, der Felsen zerschmeißt? Jer 23,29**

Gottes Wort deckt auf und wirkt als trennendes und letztlich heilendes Schwert, als "Operationsmesser":

- **Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens. Und kein Geschöpf ist vor ihm verborgen, sondern es ist alles bloß und aufgedeckt vor den Augen Gottes, dem wir Rechenschaft geben müssen. Hebr 4,12 f**
- **...und er hatte sieben Sterne in seiner rechten Hand, und aus seinem Munde ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert, und sein Angesicht leuchtete, wie die Sonne scheint in ihrer Macht. Offb 1,16**

Gottes Wort bewirkt Reinigung des Herzens:

- **Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe. Joh 15,3**

Gottes Wort ist kräftig zu erretten, indem es Glauben bewirkt:

- **Durch den Glauben hat Noah Gott geehrt und die Arche gebaut zur Rettung seines Hauses, als er ein göttliches Wort empfing über das, was man noch nicht sah; durch den Glauben sprach er der Welt das Urteil und hat ererbt die Gerechtigkeit, die durch den Glauben kommt. Hebr 11,7**
- **So kommt der Glaube aus dem Hören, das Hören aber durch das Wort Christi. Röm 10,17**
- **Als sie aber das hörten, ging's ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu Petrus und den andern Aposteln: Ihr Männer, liebe Brüder, was sollen wir tun? Apg 2,37**
- **Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen. Röm 1,16**

Gottes Wort bewirkt die Wiedergeburt:

- **Denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, nämlich aus dem lebendigen Wort Gottes, das da bleibt. 1. Petr 1,23**
- **Er hat uns geboren nach seinem Willen durch das Wort der Wahrheit, damit wir Erstlinge seiner Geschöpfe seien. Jak 1,18**

Gottes Wort schenkt ewiges Leben:

- **Ihr sucht in der Schrift, denn ihr meint, ihr habt das ewige Leben darin; und sie ist's, die von mir zeugt... Joh 5,39**
- **Da antwortete ihm Simon Petrus: Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens... Joh 6,68**

Gottes Wort ist die gesunde Nahrung für unser Herz:

- **...und seid begierig nach der vernünftigen lauterer Milch wie die neugeborenen Kindlein, damit ihr durch sie zunehmt zu eurem Heil...1. Petr 2,2**
- **Dein Wort ward meine Speise, sooft ich's empfang, und dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, HERR, Gott Zebaoth. Jer 15,16**
- **Dein Wort ist meinem Munde süßer als Honig. Ps 119,103**

Gottes Wort bringt Trost, Hoffnung und Erquickung:

- **Wenn dein Gesetz nicht mein Trost gewesen wäre, so wäre ich vergangen in meinem Elend. Ps 119,92**
- **Ich will deine Befehle nimmermehr vergessen; / denn du erquickst mich damit. Ps 119, 93**
- **Denn was zuvor geschrieben ist, das ist uns zur Lehre geschrieben, damit wir durch Geduld und den Trost der Schrift Hoffnung haben. Röm 15, 4**

Gottes Wort lässt uns den richtigen Weg erkennen:

- **Dein Wort ist meines Fußes Leuchte / und ein Licht auf meinem Wege. Ps 119,105**

Gottes Wort ist Wahrheit und zeigt die Wahrheit:

- **Dein Wort ist nichts als Wahrheit, / alle Ordnungen deiner Gerechtigkeit währen ewiglich. Ps 119,160**

Gottes Wort verleiht Weisheit und Klugheit:

- **Du machst mich mit deinem Gebot weiser, als meine Feinde sind; / denn es ist ewiglich mein Schatz.**
- **Ich habe mehr Einsicht als alle meine Lehrer; / denn über deine Mahnungen sinne ich nach. Ich bin klüger als die Alten; / denn ich halte mich an deine Befehle. Ps 119,99f**
- **Wenn dein Wort offenbar wird, so erfreut es / und macht klug die Unverständigen. Ps 119,130**

Gottes Wort verleiht Frieden:

- **Großen Frieden haben, die dein Gesetz lieben; / sie werden nicht straucheln. Ps 119,165**

Gottes Wort bringt körperliche Gesundheit und Heilung:

- **Mein Sohn, merke auf meine Rede und neige dein Ohr zu meinen Worten. Laß sie dir nicht aus den Augen kommen; behalte sie in deinem Herzen, denn sie sind das Leben denen, die sie finden, und heilsam ihrem ganzen Leibe. Spr 4,20f**
- **...er sandte sein Wort und machte sie gesund / und errettete sie, dass sie nicht starben. Ps 107,20**

Gottes Wort verleiht geistliche Fruchtbarkeit und Gelingen:

- **...und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht! Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. / Und was er macht, das gerät wohl. Ps 1,1-3**
- **Und laß das Buch dieses Gesetzes nicht von deinem Munde kommen, sondern betrachte es Tag und Nacht, daß du hältst und tust in allen Dingen nach dem, was darin geschrieben steht. Dann wird es dir auf deinen Wegen gelingen, und du wirst es recht ausrichten. Jos 1,8**

Gottes Wort ermöglicht Gebetserhörung:

- **Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren. Joh 15,7**

Gottes Wort lässt uns gegen den Teufel siegen:

- **...und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes. Eph 6,17**

Gottes Wort bringt den Hl. Geist:

- **Der Geist ist's, der lebendig macht; das Fleisch ist nichts nütze. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, die sind Geist und sind Leben. Joh 6,63**

Eine staunenswerte und immer noch unvollständige Summe:

"Das Wort ist ein Hammer, der Felsen zerschmettert,
Das Wort ist ein Sturmwind, der Wälder entblättert,
Eine Flamme, die glüht und brennt,
Ein Opferrmesser, das schneidet und trennt
Geist, Seele und Leib, auch Mark und Bein;
Nichts, gar nichts darf ihm verborgen sein.
Es ist ein Pfeil, und es trifft ins Herz.
Ein Balsam ist es und lindert den Schmerz.
Es ist ein Licht in dem dunklen Tal,
Es ist ein leuchtender Sonnenstrahl.
Das Wort, es ist eine grünende Au',
Es ist ein Manna, ein Himmelstau,
Auf dürre Herzen ein fruchtbarer Regen,
Des Fußes Leuchte auf allen Wegen.
Dem Hungernden ist es stärkende Speise,
Dem Wanderer ein Stab auf der Lebensreise,
Dem Dürstenden ist es ein belebender Trank,
Dem Fröhlichen Lied und Lobgesang,
Ein starker Trost der betrübten Seele,
Des Armen Reichtum, daß ihm nichts fehle.
Und wenn der Feind voller Ingrimms droht:
Eine Felsenfestung in Angst und Not.
Vor diesem Wort muß die Hölle erbeben.
Mit einem Wort: Das Wort ist Leben;
Und Leben weckt es, und Leben wirkt es,
Und unermeßliche Schätze birgt es,
Und wenn einst Himmel und Erde vergeh'n,
Das Wort, das Wort bleibt ewig besteh'n." ¹

Eva v. Tiele- Winckler

¹ Zitiert nach: Toasperm, P., Ancilla Domini. Mutter Eva- ein Leben der Hingabe an Jesus Christus, Berlin ⁴1981, S. 192